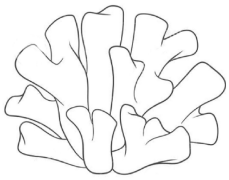
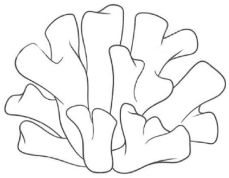


WPU- Wasser und Sport



Exkursion in das Wattforum Tönning

von Josephine 10a

Am Freitag den 13. Januar war unser WPU Wasser und Sport im Wattforum Tönning. Dort haben wir über viele einzelne Themenbereiche interessante Dinge gelernt. Wir durften selbst durch das Forum laufen und uns über die einzelnen Themen, welche uns interessierten, belesen und informieren. Mein Interesse hat aber ein ganz bestimmtes Thema geweckt: Korallen und Plankton.

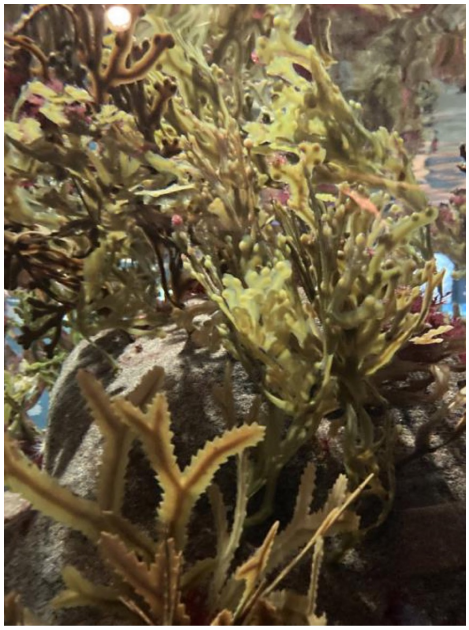
Korallen

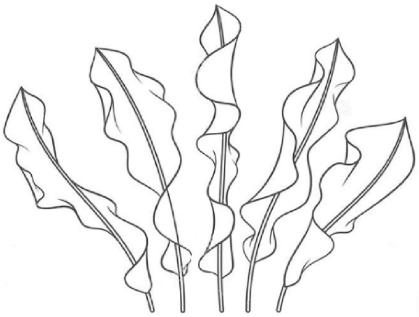
Ich fand dieses Thema sehr spannend, weil meiner Meinung nach Korallen sehr schön aussehen. Sie bestehen meistens aus Kalk und anderen Dingen, welche im Meer durch die Gegend treiben. Die Tiefsee-Steinkoralle zum Beispiel ist eine der verschiedenen Arten von Korallen, diese Art von Koralle kann man sogar in allen Weltmeeren finden und sie siedeln sich sich in großen Gruppen an.

Ebenfalls gibt es die Hornkoralle, sie findet man häufig in einer Tiefe von 2000-1300m. Eine Hornkoralle kann bis zu 3m groß werden, sie hat einen Orange, rötlich und violetten Farbverlauf. Sie besitzen eine wunderbare Funktion, denn die Hornkoralle ist ähnlich wie eine Blume, da Blumen Kohlenstoffdioxid in Sauerstoff umwandeln und Hornkorallen das Wasser filtern haben sie trotz eines unterschiedlichen Lebensraum eine ähnliche Funktion.

Algen

Andere Pflanzen im Wasser sehen ähnlich aus wie Korallen, da sie ebenfalls mit Farben und prachtvollen Formen geschmückt sind. Algen findet man meistens in der Nähe von Korallen. Auch sie gibt es in verschiedenen Arten und Farben, die Großalge oder auch Makro Alge genannt erscheint in den Farben rot, braun und grün. Eine andere Art ist zum Beispiel die Kieselalge, sie hat eine besonders ungewöhnliche Druckbelastung. Aber wusstet ihr, dass kleine Algen auch giftig sein können und wenn sie zu Beispiel eine Mikroalge ist gehört sie sogar zum Plankton.





Plankton

Wenn es um Plankton geht,wird sehr oft von kleinen Meerestieren oder auch kleinen Algen gesprochen die im Meerwasser treiben. Daher wurde, bevor der begriff Plankton eingeführt wurde, das Ganze auch Auftrieb genannt. Die Bezeichnung Plankton wurde in dem Jahr 1846 eingeführt. Außerdem findet man Plankton immer am Anfang der Nahrungskette, selbst an unserer; dies ist so , weil das Plankton von kleineren fischen und Meerestieren gegessen wird und diese werden wiederum von größeren Fischen gegessen und dann werden diese Fische von uns gefangen, zubereitet und gegessen und somit ist auch am Anfang der Nahrungskette von Menschen das Plankton zu finden. Wie schon gesagt wird mit Plankton alles lebendige bezeichnet was passiv mit der Strömung im Wasser mitgerissen wird. Aber Plankton kann nicht nur als das bezeichnet werden, da bei vielen Meerestieren ein Lebensabschnitt auch als Plankton gilt. Dies ist zum Beispiel dann so wenn das Meerestier nach dem Schlupf aus dem Ei eine Larve wird und welche noch nicht fähig ist gegen die Strömung an zu schwimmen also treiben sie mit ihr mit und werden somit zum Plankton gezählt.Sobald das Plankton ausgewachsen ist und gegen die Strömung ankommen kann gehört es nicht mehr zum Plankton dazu. Manche Meerestiere sind sogar ihr ganzes Leben lang nicht stark genug um gegen die Strömung anzukämpfen. Eine dieser Arten ist zum Beispiel der Ruderfußkrebs, außerdem tragen sie einen großen teil zum Plankton bei, um genau zu sein ganze 90 %.